

Sinnesorgan Ohr

Kompetenzen/ Bildungsinhalte	Inhalte	Hinweise zu Materialien
➤ Ohr	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Bau und Funktion ✓ Drehsinnesorgan ✓ Lagesinnesorgan 	<p>PRISMA Biologie, Berufsfachschule, Klett 2010, S. 132-135</p> <p>BIOS 9-11, Diesterweg 2001, S. 176-181</p> <p>Netzwerk Biologie, Schroedel 3, 2006, S. 30-33</p> <p>LOSLEGEN, Gesundheit und Pflege, Cornelsen 2011, S. 83-86</p> <p>Humanbiologie, Cornelsen 2000, S. 176-181</p> <p>Natura 3 BW, Gymnasien, Klett 2012, S. 40 - 42</p> <p>Natura 10/11, Klett 2001, S. 68-70</p> <p>BIOskop 3, Westermann 2012, S. 46-49</p> <p>LINDER BIOLOGIE 3 BW, Schroedel 2012, S. 42-45</p>
➤ Hörschäden	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Ohrgeräusch (Tinnitus) ✓ Hörsturz ✓ Schwerhörigkeit 	<p>LOSLEGEN, Gesundheit und Pflege, Cornelsen 2011, S. 86-89</p> <p>DVD „Hörtest“ (bei Hörakustikern erhältlich)</p>

Versuche:

- Drehschwindel

- Drehstuhl, Augenbinde
- Versuch mit Tinte

- räumliches Hören

2 m Gummischlauch mit Markierung in der Mitte, Lineal, Stift

räumliches Hören

1.

Ein Schüler stellt sich in die Mitte des Klassenzimmers und bekommt die Augen verbunden. Verschiedene andere Schüler stellen sich an unterschiedliche Stellen des Klassenzimmers und klatschen in die Hände.

Frage: Woher kam das Geräusch?

Testperson zeigt die Richtung mit dem Arm an.

2.

Wiederholter Versuch, aber Testperson muss sich nun ein Ohr zuhalten.

Frage: Ist ein Unterschied feststellbar?

3.

Ein Schüler bekommt einen 2 m langen Gummischlauch, der hinter dem Rücken verläuft, in die beiden äußeren Gehörgänge gesteckt. Die markierte Mitte des Schlauches liegt auf einem Tisch. Ein anderer Schüler klopft nun mit einem Bleistift links und rechts von der Markierung auf den Schlauch. Testperson gibt an, wo geklopft wurde.